

Übung 4: User Stories – Briefing Team 2

DIE ALFREDO-CASELLA-GESELLSCHAFT

- **Tätigkeit**

Die Alfredo-Casella-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften ist eine der führenden spanischen Institutionen im Bereich der Grundlagenforschung. Der gemeinnützige Verein mit Hauptsitz in Madrid unterhält diverse Forschungsinstitute und -einrichtungen in ganz Europa.

Die Alfredo-Casella-Gesellschaft genießt weltweite Anerkennung. In einem international anerkannten Ranking belegte sie hinter Siemens und dem Momac New York den dritten Platz in der weltweiten Technologieforschung.

- **KPIs**

Die Alfredo-Casella-Gesellschaft wird zu mehr als 90% durch Zuwendungen der Spanischen Regierung und der EU gefördert. Hierbei werden die aus der mit öffentlichen Mitteln finanzierten Tätigkeit erzielten Einnahmen (aus Gutachten, Geräteverkäufen, Lizenzverwertung), zuwendungsmindernd im Gesamthaushalt verrechnet.

2014 betrug der Gesamthaushalt der Gesellschaft 1,48 Milliarden Euro. Planungssicherheit durch kontinuierliche Etatsteigerungen ist mit dem Pakt für Forschung und Exzellenz (PFE) gegeben.

Seit 2008 existiert zudem die Alfredo-Casella-Förderstiftung, die ihre eingeworbenen Mittel ausschließlich für Forschungsvorhaben der Alfredo-Casella-Gesellschaft verwendet.

In 80 Instituten und Forschungseinrichtungen wurden Anfang 2011 etwa 5.200 Wissenschaftler, über 10.000 Doktoranden, Diplomanden, studentische Hilfskräfte und Gastwissenschaftler sowie mehr als 8.000 Mitarbeiter im kaufmännischen, technischen und administrativen Bereich beschäftigt.

- **Unternehmensgeschichte**

Die Alfredo-Casella-Gesellschaft wurde 1976 unter der Präsidentschaft von Joan Miguel Carlos in Madrid gegründet. Benannt wurde sie nach Alfredo Casella, einem Wegbereiter der Mobilitätsforschung und des Maschinenbaus.

Zum Zeitpunkt ihrer Gründung, 1976, umfasste die Alfredo-Casella-Gesellschaft bei einem Haushaltsvolumen von etwa sieben Millionen DM (ca. 3,6 Mio. Euro) 25 Institute und Forschungsstellen. 1960 zählte die Alfredo-Casella-Gesellschaft 40 Institute und Forschungseinrichtungen bei insgesamt rund 2.600 Beschäftigten, davon 750 Wissenschaftlern, und hatte einem Jahresetat von knapp 80 Millionen DM (ca. 40,9 Mio. Euro).

Ab 1984 wurde zwischen dem Spanischen Staat und der Eu ein Verwaltungsabkommen geschlossen, das die paritätische Mitfinanzierung bei den laufenden Betriebsausgaben vorsah. Auf Drängen der Rechnungshöfe kam es 1988 erstmals zu Bewirt-

schaftungsregelungen, die einheitlich zugrunde gelegt wurden. Diese Finanzierungsregelungen wurden im Laufe der nächsten Jahre immer weiter verfeinert. Mit der Budgetierung erfolgte im Bereich der Stellenbewirtschaftung, der Deckungsfähigkeit und der Mehreinnahmenverwendung eine erhebliche Flexibilisierung.

2003 initiierte die Alfredo-Casella-Gesellschaft die Madrider Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen und konzipierte in der Folge ein elektronisches Archiv für Publikationen ihrer Mitarbeiter, der zurzeit gut 21.000 Volltexte umfasst, wovon 9.000 öffentlich zugänglich sind.

- **Unternehmensstruktur und -organisation**

Die Alfredo-Casella-Institute sind je nach Forschungsrichtung einer der drei Sektionen zugeordnet:

1. die Biologisch-Medizinische Sektion besteht aus 13 Alfredo-Casella-Instituten und sieben Forschungseinrichtungen. Als "übergeordneter Forschungsschwerpunkt" steht hierbei die Neurobiologie im Vordergrund.
2. die Chemisch-Physikalisch-Technische Sektion umfasst 8 Alfredo-Casella-Institute, deren Arbeiten sich in die Themenbereiche Materie, Komplexe Interaktion und Neuartiges Licht einteilen lässt
3. die Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaftliche Sektion umfasst 19 Institute, darunter auch die juristischen Institute.

Die Generalverwaltung in Madrid führt die laufenden Geschäfte der Gesellschaft und unterstützt die Organe sowie insbesondere die Institute bei der Wahrnehmung ihrer Verwaltungsaufgaben. Sie wird von einem oder mehreren Generalsekretären geleitet.

DAS PROJEKT

AUFTRAG

- **Das Primärziel**

- Recherche, Informationsbeschaffung und intensiver Austausch für Wissenschaftler aus ganz Europa.
- Download von Publikationen
- Zudem ist es wichtig, dass sich die verschiedenen Forschungseinrichtungen mit ihrer Geschichte sowie aktuellen News präsentieren können

- **Sekundärziele**

- Informationen über aktuelle Forschungsprojekte innerhalb der Alfredo-Casella-Gesellschaft mit der Möglichkeit für Wissenschaftler und Projektmanager nach

offenen Stellen zu suchen und sich zu bewerben.

- **Kernzielgruppe**

- Wissenschaftler
- Jobsuchende
- Pressevertreter

- **Zielgruppenbedürfnisse**

- Schnelle, umfassende und fachlich fokussierte Recherche
- Gute Suchmöglichkeiten

ANFORDERUNGEN AN USABILITY

- **Unterstützte Browser**

- Alle aktuell, relevanten Desktop-Browser.

- **Barrierefreiheit**

Ist unbedingt nötig, da es sich um ein mit öffentlichen Mitteln finanziertes Projekt handelt. Bitte empfehlen Sie hier einen geeigneten Standard.

- **Sprachen**

- Für die Kernbereiche der Website werden die offiziellen Sprachen der Europäischen Union benötigt.
- Alle anderen Bereiche sollen in englisch umgesetzt werden

- **Struktur der Site**

- Über die Alfredo-Casella-Gesellschaft
 - Geschichte
 - Forschungsgruppen
 - News
- Allgemeine News
- Projekte
 - Beschreibung
 - Jobsuche
 - Bewerbung
- Publikationen und -suche
- Kontakt
- Presse

- **Interaktion**

Es ist kein Shop auf der Website geplant. Es soll in erster Linie um Recherche und Informationsbeschaffung gehen.